

Zusammenstellung: Finanzplanung nach Bereichen

Quelle: Daten und Berechnungen der Abteilung für Finanz-, Personal- und Rechnungswesen des Kirchmeieramtes

Erläuterungen zu den Tabellen A (Zusammenzug) und B (detaillierte Übersicht)

In den folgenden Zusammenstellungen werden die Artengliederungskonten der Finanzplanung den wesentlichen Bereichen, wie „Liegenschaften Verwaltungsvermögen“, „Liegenschaften Finanzvermögen“ und allgemeiner „kirchlicher Aufwand“ zugeordnet. Die Zusammenstellungen zeigen damit die Gesamtkosten eines Bereiches auf. Solange der Liegenschaftsbestand unverändert bleibt, müssen die Kosten für die Liegenschaften des Verwaltungsvermögens als Fixkosten betrachtet werden. Kostenreduktionen bzw. Sparmassnahmen lassen sich vornehmlich in den Bereichen „Kirchlicher Aufwand“ und „Beiträge“ realisieren. Diese Bereiche stellen somit die variablen Kosten dar.

In der Planperiode 2015 und 2016 (orange hinterlegt) übersteigt die Jahreslohnsumme gemäss Finanzplanung das Eigenkapital. Der Aufwandüberschuss beträgt zwischen 2.2 und 2.6 Millionen Franken, welcher durch Sparmassnahmen in den beiden Bereichen der variablen Kosten aufgefangen werden muss.

- 1) Kirchlicher Aufwand: Der grösste Teil dieser Kosten wird durch nicht liegenschaftbezogenen Personal- und Sachaufwand verursacht. Beim Personalaufwand handelt es sich insbesondere um die Löhne der sozialdiakonischen Mitarbeitenden und der Sekretärinnen der Kirchgemeinden sowie des Kirchmeieramtes. (Die Stellen der Organist/innen und Chorleitenden werden in den Tabellen separat unter 5 „Weitere objektbezogene Personalkosten“ aufgeführt).
- 2) Beiträge: Darunter fallen die Beiträge an die Landeskirche sowie an private Institutionen. Zu den privaten Institutionen gehören u.a. auch die Beratungsstelle TRiiO, die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Region Bern (AKiB) oder der Verein für kirchliche Gassenarbeit. Mit den Beiträgen an die privaten Institutionen werden zum grossen Teil Stellen im sozialen Bereich finanziert.

Für die Planperiode 2017 – 2021 (blau hinterlegt) wurden Aufwand und Ertrag gemäss Anhang 35 zum Zwischenbericht („Finanzen und Kirchengliederzahlen: Absehbare Entwicklung“) hochgerechnet. Weil diese Planperiode in einem besonderen Mass von der Entwicklung des Liegenschafts-Portfolio abhängig ist, können Prognosen und Aussagen nur bedingt gemacht werden, da allfällige vorhergehende Massnahmen, wie z.B. die Reduktion des Liegenschaftsportfolios, wesentliche Änderungen mit sich bringen.

Finanzplanung nach Bereichen (Zusammenzug)

Tabelle A	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Erwartung	Voranschlag	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
1) Kirchlicher Aufwand	11327,1	11037,6	10669,2	10786,4	11147,7	11310,4	11318,2	11441,9	11567	11693,9	11820,2
2) Beiträge	6922,3	7180	6819	6788	6850	6878	6967,4	6967,4	6967,4	6967,4	6967,4
3) Liegenschaften Finanzvermögen	7,9	10,4	-3,8	-2,4	-1	1,5	4,2	6,7	9,3	11,8	14,4
4) Liegenschaften Verwaltungsvermögen	7760,5	7756,8	7615,9	7921,7	8553,9	9177,6	10249,3	10650,4	10342,3	10071,9	9837,5
5) weitere objektbezogene Personalkosten	958	993,4	960,7	978,9	1004,4	1019,5	1029,7	1040	1050,4	1060,9	1071,5
6) Kirchengemeindeeigene Rechnungen	-81,2	-0,8	-1	-1	-1	-1	-0,5	-0,5	-0,5	-0,5	-0,5
Eigenkapital	18'296	15'617	14'165	12'601	10'401	7'747	3'836	-440	-4'357	-7'964	-11'295
7) Steuerertrag (netto)	24569,6	24299,2	24608	24984	25356	25730	25657,3	25829,9	26018,7	26198	26379,1
Aufwandüberschuss	-2325	-2678,2	-1452	-1565	-2198	-2656	-3911	-4276	-3917,2	-3607,4	-3331,4

- 1) Nicht liegenschaftbezogener Aufwand: u.a. Löhne SDM, Sekretariate, Kirchmeieramt, Sachaufwand etc.
- 2) Beiträge an Landeskirche und private Institutionen (u.a. AKIB, TRIO)
- 3) Kosten mit Bezug zu Liegenschaften aus Finanzvermögen
- 4) Kosten mit Bezug zu Liegenschaften aus Verwaltungsvermögen
- 5) Kosten Organis/innen und Chorleitende

